

Liebe Gäste,

auch im Bereich der Getränke verfolgen wir konsequent unser Konzept: gute Produkte vom See und vom Umland, mit direkten Beziehungen zu den Produzenten und kurzen Transportwegen. Der Apfelsaft kommt direkt aus Fischbach vom Demeter Hof Brugger. Einen etwas anderen Weg geht Dr. Günther Schäfer in Stahringen: er schätzt und schützt alte Streuobstwiesen und keltert aus dem Obst großartige Säfte.

Unsere Auswahl Perl- und Schaumweinen (teilweise vom See, teilweise aus dem Bereich der ManuskriptWeine) ergänzen wir um Spezialitäten aus Apfel und Birne von der Schwäbischen Alb, Franken und dem Schwarzwald.

Im Bereich der Weine gehen wir dabei einen besonders spannenden Weg: neben den SeeWeinen aus dem Kulturraum der Bodenseeregion finden Sie aus dem Deutschland, Österreich, Italien, Slowenien, Norditalien und Nord-Ost-Frankreich unsere ManuskriptWeine in verschiedenen Erlebniswelten, sämtlich spontan vergoren und so absolut individuell und authentisch.

Sollten Sie Fragen, Anregungen oder Wünsche haben, wir beraten Sie sehr gerne. Wir wünschen Ihnen eine genussreiche Zeit im Restaurant, einem modernen schwäbischen Landgasthof mit mehreren kulinarischen Überraschungen...

Ihre Familie Fennel & alle Mitarbeiter:innen

ALKOHOLFREIE GETRÄNKE NON-ALCOHOLIC DRINKS

Krumbacher Mineralwasser			
KISSEGG – WÜRTEMBERG – DEUTSCHLAND	0,25l	0,50l	0,75l
GOURMET MEDIUM / SPARKLING WATER MEDIUM	3,60	5,90	8,10
GOURMET NATURELL / STILL WATER	3,60	5,90	8,10

SÄFTE & SCHORLEN JUICES & SPRITZERS

Lindauer Bodensee Fruchtsäfte	
LINDAU – BAYERN – DEUTSCHLAND	0,3l
JOHANNISBEERNEKTAR / BLACKCURRANT NECTAR	5,40
SAUERKIRSCHNEKTAR / SOUR CHERRY NECTAR	5,10
RHABARBERNEKTAR / RHUBARB NECTAR	5,40
ORANGENSAFT / ORANGE JUICE	5,40

Stahlinger Streuobstmosterei

RADOLFZELL – BADEN – DEUTSCHLAND

Verwendet werden ausschließlich Birnen von ungespritzten Hochstamm-Streuobstwiesen. Vorwiegend werden für den Saft Schweizer Wasserbirne oder Gelbmöstler verarbeitet. Keine Schönung, daher bleiben auch alle Aromastoffe im Saft.

NATURTRÜBER APFELSAFT / APPLE JUICE	4,70
BIRNENSAFT / PEAR JUICE	4,70
SAFTSCHORLE VON OBIGEN SÄFTEN / SPRITZER FROM ABOVE JUICES	4,10
HOLUNDERBLÜTENSCHORLE / ELDERBERRY FLOWER SPRITZER	4,10

ERFRISCHUNGSGETRÄNKE
SOFTDRINKS

			
LEIBINGER COLA ^{1,4} / <i>LEIBINGER COKE</i>			4,00
LEIBINGER ORANGENLIMONADE ¹ / <i>LEIBINGER ORANGE SODA</i>			4,00
LEIBINGER ZITRONENLIMONADE / <i>LEIBINGER LEMONADE</i>			4,00
LEIBINGER SPEZI ^{1,4} / <i>LEIBINGER SPEZI</i>			4,00
COCA-COLA® ZERO ^{3,9,12,13}		4,10	
THOMAS HENRY BITTER LEMON ^{8,10,13}	2,70		
THOMAS HENRY TONIC WATER ^{8,10,13}	2,70		
THOMAS HENRY GINGER ALE ^{1,13}	2,70		
BRISANTI ROT		4,20	
EWI BIO ZITRONE-SALBEI		4,20	

BIERE
BEERS

Brauerei Meckatzer			
HEIMENKIRCH –ALLGÄU – DEUTSCHLAND			
Ausgezeichnet mit dem Slow Brewing Gütesiegel, bei dem Geschmack und Herstellungsprozess der Kontrolle unabhängiger Experten des Slow Brewing Instituts unterliegen und Biere einer zertifizierten Spitzenqualität garantieren.			
EXPORT / <i>EXPORT BEER</i>	4,10		5,70
HELLES HEFEWEIZEN / <i>WEISSBEER</i>	4,10		5,70
HEFERADLER / <i>WEISSBEER RADLER</i>	4,10		5,70
HEFEWEIZEN ALKOHOLFREI / <i>NON ALCOHOLIC WHEAT BEER</i>		5,60	
Brauerei Max Leibinger			
RAVENSBURG – WÜRTTEMBERG – DEUTSCHLAND			
ZEPPELINBIER / <i>ZEPPELIN BEER</i>	4,10		5,70
RADLER - SUESS ODER SAUER / <i>RADLER</i>	4,10		5,70
PILS ALKOHOLFREI / <i>NON-ALCOHOLIC PILS</i>		4,10	
RADLER ALKOHOLFREI / <i>NON-ALCOHOLIC RADLER</i>			5,40
Kronenbrauerei			
TETTANANG – WÜRTTEMBERG – DEUTSCHLAND			
Seit 7 Generationen in Eigentum der Familie Tauscher. Der Tradition und dem Reinheitsgebot verpflichtet werden Tetttnanger Biere noch handwerklich mit direkter Befuerung gebraut und im tiefen Keller bis zu 3 Monate bei 0°C gelagert. Gebraut wird mit 100% Tetttnanger Aromahopfen in ganzen Dolden!			
KELLER-PILS (<i>BIO, NATURTRÜB</i>) / <i>KELLER PILS (ORGANIC / NATURALLY CLOUDY)</i>		3,00	5,30
Edelweissbrauerei Farny			
KISSLEGG – WÜRTTEMBERG – DEUTSCHLAND			
KRISTALLWEIZEN / <i>CRYSTAL WHEAT BEER</i>			5,50

PERL- & SCHAUMWEINE SPARKLING & SEMI-SPARKLING WINES



- o.J. LAMBRUSCO GRASPAROSSA »AMABILE« 34,00
● Corte Manzini – Castelvetro di Modena – Emilia Romagna – Italien

Manzini Lambrusci sind dunkel, fröhlich kirsch- und himbeergetränkt im Duft, besonders feinperlig und erfrischend mild in der Säure. Ihr eher zart lieblich als süß wirkender »Amabile« gilt als eines der besten Exemplare seiner Art. Ein kleiner Familienbetrieb abseits der Millionenflaschenabfüller. Die wundervolle Verabreichungsform eines der originellsten roten Schaumweine der Welt. Ein verhalten feinduftender Perlwein, dessen feine Süße man in der vor Frische strahlenden Struktur als sehr angenehm wahrnimmt.

- o.J. PINOT ROSÉ BRUT 42,00
● Weingut Clauß - Lottstetten / Nack – Baden – Deutschland

- o.J. PINOT BLANC BRUT 42,00
○ Weingut Kress – Überlingen – Baden – Deutschland

- o.J. FRANCIACORTA 1701 »BRUT NATURE« 67,00
○ 1701 srl Società Agricola - Cazzago San Martino – Lombardei - Italien

Über 30 Monate reifte der 1701 auf der Hefe und stellt den banalen Noten »moderner« Schaumweine die komplexen Aromen der Hefestämme entgegen, die ihm die ultrafeine Perlung beschenken. Aromatisch ganz schön anspruchsvoll für die Preisklasse. Der »Brut Nature« aus 85% Chardonnay und 15 % Pinot Noir hat ein Bukett, das zwischen Frühlingsblüten, frischer Wäsche und gekochten Artischocken changiert. Gegen den Strom gebürstet. Aufregend und reizvoll. Großes Kino!

- o.J. SEKT BRUT *PRESTIGE* 51,00
○ Weingut Schmidt – Wasserburg – Bayrischer Bodensee (Württemberg) – Deutschland

- o.J. SECCO *fresh* 30,00
○ Weingut Thomas Geiger – Meersburg – Baden – Deutschland

- 2018 SEKT TRADITION BLANC DE NOIRS »BRUT« 48,00
○ Griesel & Compagnie – Bensheim – Hessische Bergstraße - Deutschland

Sekt aus roten Trauben, weiß gekeltert. Dazu werden die Trauben sofort nach der Ernte in der Presse von den Schalen getrennt. Niko Brandner setzt auf riskant oxidative Grundweinqualität. Vergärt ohne Schwefel in großen und kleinen Holzfässern auf der spontanen Wildhefe bis er oxidative Noten aufweist. Mundwässernde Frische und charakteristischer Duft nach Brioche und warmer Butter steht für die Autolyse der Hefen und kündigt einen Sekt an, der zu den besten seiner Art hierzulande gehört.

- 2020 PÉT NAT MÜLLER-THURGAU »MUSCHELKALK« 42,00
○ Weinbau Kraemer – Auernhofen – Franken - Deutschland

»Brut Nature«, ohne Dosage, also ohne Zucker. Natur-Schaumwein. Provozierend nackig, fordernd trocken, rasant frisch und enorm lang am Gaumen. Keine Schminke, kein Make up. Auf Zucker-Populismus verzichtet Stephan Kraemer so kompromisslos, wie auf den Zusatz von Schwefel. Die natürliche Kohlensäure konserviert den Wein. Schütteln Sie die Hefe bitte vor dem Servieren schonend auf. Dann genießen Sie ein Mundgefühl, das die Kohlensäure erst auf der Zunge löst und am Gaumen für feinperlig edles Blasenspiel sorgt.

SPEZIALITÄTEN VON TRAUBE, APFEL & BIRNE GRAPE, APPLE & PEAR SPECIALTIES



- o.J. BIRNENSCHAUMWEIN aus der Obstsorte CHAMPAGNERBRATBIRNE *TROCKEN* 44,00
 Manufaktur Jörg Geiger – Schlat / Göppingen – Württemberg – Deutschland
- Den Auftakt macht der typische Duft der Champagner Bratbirne, süßlich und dennoch etwas herb. Die Birne wird ergänzt durch erfrischend zitronigen Nuancen. Weiße, feine Blüten entführen elegant auf die duftigen Streuobstwiesen im Frühling. Die bekannten Gerbstoffnoten und das von einem Hauch Zimt begleitete Endstück, wirkt grazil und regt an den nächsten Schluck zu nehmen.
- 2022 FLEIN »FIZZ« PRICKELNDER TRAUBENSAFT *ALKOHOLFREI* 38,00
 Weingut Schmidt – Wasserburg – Bayerischer Bodensee (Württemberg) – Deutschland
- 2022 FRISCHLING TRAUBEN-SECCO *SÜSS ALKOHOLFREI* 27,00
 Weingut Lorenz & Carina Keller – Erzingen / Klettgau – Baden – Deutschland

HERZOG & ZEPPELIN FRIEDRICHSHAFEN CONNECTION



Zwei Weingüter, die eigentlich nicht in unser Konzept von BodenseeWeinen und ManuskriptWeinen passen, aber dennoch hier Ihre Berechtigung haben. Die Weine des Herzogs von Württemberg werden überwiegend in der Region um Stuttgart angebaut, durch die Präsenz des Hauses Württemberg am See sind bei uns selbstverständlich auf der Weinkarte repräsentiert. Gleiches gilt für die Zeppelin Edition der Ersten Markgräfler Winzergenossenschaft. Schließlich kamen von dort die Weine der ersten Zeppelinflüge.

Weingut Herzog von Württemberg LUDWIGSBURG –WÜRTTEMBERG – DEUTSCHLAND

- 2021 Maulbronner Eilfingerberg Lemberger trocken VDP Erste Lage 40,00
- 2019 DUCISSA Rotwein Cuvée QbA trocken 57,00
- 2021 Zweigelt QbA trocken 40,00
- 2022 Maulbronner Eilfingerberg Weissburgunder QbA trocken VDP 36,00
- 2023 Stettener »Brotwasser« Riesling QbA trocken VDP Erste Lage 36,00

/ BODENSEEWEINE LAKE CONSTANCE WINES

Der Bodensee gilt nicht als »großes« Weinbaugebiet und genoss daher unter Weinkennern lange Zeit keinen besonderen Ruf. Das mag auch daran liegen, dass der Seewein etwas von einer Diva hat: Er kommt nicht zu einem, empfängt aber gerne Besuch, die Winzer rund um den See verkaufen den meisten Wein ab Hof und auf den meisten Weinkarten ist er im Umkreis von maximal 40 Kilometern zu finden. Auch das Mikroklima rund um den See ist eine Herausforderung für Winzer und Reben. Höhe und Feuchtigkeit machen es nicht leicht, Weine mit Geschmack und Identität, Typizität und Terroir zu produzieren.

Wir widmen unser Weinkonzept den engagierten Winzern in der Vierländerregion Bodensee bzw. in den zehn »Weinländern«, deren Weine sich vom Durchschnitt abheben, die man sonst im anonymen Viertele »schlotzt«. Schlotzen macht Spaß und ist eine lebendige regionale Tradition. Uns geht es aber um jene Weine, die den See und seine besondere Vielfalt besonders authentisch präsentieren.

In der ersten Hälfte der Weinkarte finden Sie eine wohlüberlegte Auswahl von See-Weinen bekannter Platzhirsche, aber auch engagierter Nebenerwerbswinzer, die Sie in dieser speziellen Zusammenstellung nirgendwo sonst finden; die faszinierende Vielfalt der Weine von allen Seiten des Ufers. Begeben Sie sich von Fischbach aus im Uhrzeigersinn auf eine Weinreise rund um den Bodensee. Sie beginnt am bayerischen Bodensee, führt über Vorarlberg, Liechtenstein, entlang der Schweiz durch verschiedene Kantone und endet in Immenstaad. Nur vier Kilometer von unserem Hotel entfernt, aber schon badisches Weinanbaugebiet.

Weingut Schmidt am Bodensee

WASSERBURG – BAYRISCHER BODENSEE (WÜRTTEMBERG) – DEUTSCHLAND	 0,75l
<input type="radio"/> 2020 Chardonnay »Reserve« Qualitätswein trocken	71,00
<input type="radio"/> 2021 Grauburgunder »Reserve« Qualitätswein trocken	68,00
<input checked="" type="radio"/> 2021 Bermatinger Spätburgunder Qualitätswein trocken	44,00
<input type="radio"/> 2022 Müller-Thurgau Qualitätswein trocken	33,00
<input type="radio"/> 2022 Wasserburger Chardonnay Qualitätswein trocken	42,00
<input type="radio"/> 2022 Wasserburger Weißburgunder Qualitätswein trocken	41,00

Weingut Teresa Deufel

LINDAU – BAYRISCHER BODENSEE (WÜRTTEMBERG) – DEUTSCHLAND	<i>bioland</i>  0,75l
<input type="radio"/> o.J. Solaris	33,00
<input type="radio"/> 2021 Rakete	42,00
<input type="radio"/> 2021 SoHo	46,00
<input type="radio"/> 2022 Muchacho	54,00

Tiefenrausch Weingut Möth

BREGENZ – VORARLBERG – ÖSTERREICH	 0,75l
<input type="radio"/> 2021 »Seebrünzlar« Müller-Thurgau	34,00
<input type="radio"/> 2022 »Ländle Crü« Grüner Veltliner	38,00
<input type="radio"/> 2022 Chardonnay	38,00
<input checked="" type="radio"/> 2022 Brigantium	54,00

Weingut Nachbaur

RÖTHIS – VORARLBERG - ÖSTERREICH	<i>Bio Austria</i>  0,75l
<input type="radio"/> 2022 Chardonnay	40,00
<input type="radio"/> 2022 Rheinriesling	40,00

Harry Zech Weinbau

SCHAANWALD – LIECHTENSTEIN	<i>demeter</i>  0,75l
<input type="radio"/> 2020 Riesling-Silvaner Vaduz AOC Bio	60,00
<input checked="" type="radio"/> 2020 le rendez-vous Vaduz AOC Bio	67,00
<input type="radio"/> 2021 Sauvignon Blanc primus Haberwald AOC Mauren Bio	61,00

Schlossgut Bachtobel – Johannes Meier		
WEINFELDEN – THURGAU – SCHWEIZ		0,75l
<input type="radio"/>	2022 Müller-Thurgau	64,00
<input type="radio"/>	2022 Pinot Gris	80,00
<input type="radio"/>	2022 Sauvignon Blanc	74,00
Weingut Susanne und Berthold Clauß		
LOTTSTETTEN / NACK – BADEN – DEUTSCHLAND		0,75l
<input checked="" type="radio"/>	2020 Spätburgunder Belemnit »Grand Réserve«	44,00
<input checked="" type="radio"/>	2020 Frühburgunder Belemnit »Grand Réserve«	50,00
<input checked="" type="radio"/>	2020 Merlot Belemnit Réserve trocken	43,00
<input type="radio"/>	2021 Belemnit Müller-Thurgau Réserve Wildfang Qualitätswein trocken	38,00
<input type="radio"/>	2021 Urbanus Pinot Blanc Qualitätswein trocken	45,00
<input type="radio"/>	2022 Urbanus Pinot Gris Qualitätswein trocken	45,00
<input type="radio"/>	2023 Sauvignon Blanc Qualitätswein trocken	38,00
Weingut Engelhof		
HOHENTENGEN / HOCHRHEIN – BADEN – DEUTSCHLAND		0,75l
<input checked="" type="radio"/>	2018 »Laura« Rotwein Cuvée (Cabernet Mito & Pinot Noir) Qualitätswein trocken	38,00
<input checked="" type="radio"/>	2019 Pinot Noir Barrique - trocken	41,00
<input type="radio"/>	2019 »Kalkofen« Chardonnay Q.b.A.	43,00
<input type="radio"/>	2021 »Striegel« Riesling Q.b.A.	30,00
Weingut Lorenz & Corina Keller		
ERZINGEN / KLETTGAU – BADEN – DEUTSCHLAND		0,75l
<input checked="" type="radio"/>	2017 Ungewohnt Rot Cuvée	41,00
<input checked="" type="radio"/>	2018 Erzinger Spätburgunder Barrique Selektion trocken	41,00
<input type="radio"/>	2022 Erzinger Kapellenberg „vom Böld“ Weissburgunder Reserve trocken	41,00
<input type="radio"/>	2023 Erzinger Scheurebe trocken	29,00
Schloss Rheinburg		
GAILINGEN AM HOCHRHEIN – BADEN – DEUTSCHLAND		0,75l
<input checked="" type="radio"/>	2020 Spätburgunder	60,00
<input type="radio"/>	2023 Auxerrois »Rauschenberg« trocken	31,00
<input type="radio"/>	2023 Sauvignon blanc Qualitätswein trocken	29,00
Weingut Vollmayer		<i>bio</i> 
HILZINGEN – BADEN – DEUTSCHLAND		0,75l
<input checked="" type="radio"/>	2018 Hohentwieler Elisabethenberg Spätburgunder HÖCHSTE LAGE trocken	58,00
<input checked="" type="radio"/>	2020 Hohentwieler Elisabethenberg Cuvée Cabernet BERGLAGE trocken	40,00
<input type="radio"/>	2023 Chardonnay BERGLAGE trocken	36,00
<input type="radio"/>	2023 Müller – Thurgau GUTSLAGE trocken	27,00
Weingut Rebholz		
RADOLFZELL-LIGGERINGEN – BADEN – DEUTSCHLAND		0,75l
<input type="radio"/>	2022 Bohlinger Weißburgunder QbA trocken	33,00
<input type="radio"/>	2022 Bohlinger Blanc de Noirs QbA trocken	33,00
<input checked="" type="radio"/>	2020 Bohlinger Spätburgunder vom Vulkan QbA trocken	46,00

Weingut Kress	
ÜBERLINGEN / HAGNAU – BADEN – DEUTSCHLAND	0,75l
● 2018 Einer von 456 (Nr. 433)	106,00
● 2020 Fetter Schnitt Rotwein Cuvée trocken	75,00
● 2020 Spätburgunder Reserve trocken	40,00
○ 2022 Gewürztraminer lieblich	36,00
○ 2022 Kerner Qualitätswein trocken	36,00
○ 2023 Auxerrois trocken	34,00

Staatsweingut Meersburg	
MEERSBURG – BADEN – DEUTSCHLAND	0,75l
● 2020 Meersburger Bengel Spätburgunder Qualitätswein trocken	40,00
○ 2021 Meersburger Chorherrenhalde Chardonnay *** Qualitätswein trocken	53,00
○ 2022 Meersburger Müller-Thurgau Olgaberg Qualitätswein trocken	30,00
○ 2023 Meersburger Riesling Rieschen Qualitätswein trocken	37,00

Weingut Thomas Geiger	
MEERSBURG – BADEN – DEUTSCHLAND	0,75l
● 2020 Spätburgunder »Fassvollendung« Qualitätswein trocken	42,00
○ 2022 Muskateller Edition Fohrenberg Qualitätswein trocken	34,00
◐ 2022 Rosé Edition Fohrenberg Qualitätswein trocken	34,00
○ 2022 Müller-Thurgau Edition Qualitätswein trocken	29,00
○ 2022 Weissburgunder Edition Qualitätswein trocken	34,00

Weingut Aufricht	
MEERSBURG / STETTEN – BADEN – DEUTSCHLAND	0,75l
● 2019 Frühburgunder 1 Lilie – Von Alten Reben trocken	47,00
● 2021 Blauer Lemberger Qualitätswein trocken	30,00
● 2021 Blaufränkisch 1 Lilie – Von Alten Reben trocken	45,00
○ 2023 Gelber Muskateller Gutswein feinherb	34,00
○ 2023 Scheurebe 470 Ü NN Gutswein trocken	35,00
○ 2023 Grüner Veltliner »Liebkind« Qualitätswein trocken	34,00

Winzerverein Hagnau	<i>demeter</i>	
HAGNAU – BADEN – DEUTSCHLAND		0,75l
● 2020 Hagnauer Demeter Terra Spätburgunder		33,00
● 2022 Hagnauer Demeter Terra Regent		32,00
◐ 2023 Hagnauer Demeter Terra Spätburgunder Rosé		28,00

Weingut Röhrenbach	
IMMENSTAAD AM BODENSEE – BADEN – DEUTSCHLAND	0,75l
● 2017 Johan Baptist Rotwein Cuvée trocken	41,00
○ 2021 Muskateller »Wolfgang«	33,00

MANUSKRIPPTWEINE MANUSCRIPT WINES

Über die Welt der BodenseeWeine hinaus, die aufgrund ihrer geographischen Nähe und ihrer klimatischen und historischen Vielfalt eine sehr gute Wahl für unser gastronomisches Konzept sind, bieten wir Ihnen eine ergänzende Auswahl, die fast wie aus einer Parallelwelt zu kommen scheint: die ManuskriptWeine. Worum geht es uns dabei? Wir wollen mit unserer Auswahl nicht einem Image, einem geschmacklichen Klischee oder der Idee des »Preis-Leistungs-Verhältnisses« folgen. Geschmack kennt keine Noten, keine Ranglisten und keine Preisvergleiche.

Vielmehr geht es uns um authentisches Handwerk abseits von Dogmen und Ideologien. Wir sind keine Pädagogen, wir haben keinen missionarischen Auftrag. Deshalb sind bei uns auch nicht alle Weine um jeden Preis »naturbelassen«, »orange« oder »bio«, sondern wir haben unser Sortiment aus den unterschiedlichsten Macharten und Stilen zusammengestellt, die den Wein so vielfältig und dynamisch präsentieren, wie er heute ist.

Diese Vielfalt spiegelt sich in den Kategorien wider, die wir anbieten. Nicht sortiert nach Region, Winzer, Rebsorte, sondern nach Erlebnis. Denn Weingenuss findet immer in unterschiedlichen Stimmungen, Situationen, Temperaturen - oder abends - nach ganz persönlichen Tagesabläufen statt. Deshalb möchten wir Ihnen das Angebot machen, Ihren Wein nach dem persönlichen Moment auszuwählen und den Erlebnischarakter selbst zu bestimmen.

Dabei gliedern sich unsere Manuskriptweine in sechs verschiedene Erlebniswelten. Erster Schwerpunkt: AUFREGEND REGIONAL. Sie sind eindeutig ihrer Region zuzuordnen, es gibt sie nur dort. Ob Rebsorte oder Ausbau. PURE LUST bedarf vermutlich keiner weiteren Erläuterung – selbstverständlich mit Anspruch und richtig gut. Ganz anders unser INTELLEKTUELLER STOFF. Weine für Kenner, eher zu empfehlen für Abenteurer oder nach einem sehr entspannten Tag, der noch seinen kulinarischen Abschluss sucht. FLÜSSIGE AVANTGARDE: Exzellenz in Flaschen, bahnbrechende Getränke, die Maßstäbe setzen. SCHMECKBAR BIO wiederum steht für Weine, die so nur in Biobetrieben entstehen können. Gesunde Reben und Böden, Spontanvergärung, Verzicht auf Schönung oder Filtration führen wiederum zu sehr individuellen Produkten. ERSTAUNLICH FÜR'S GELD bedeutet nicht, dass es jetzt günstig wird. Sondern, dass man viel mehr bekommt, als man für möglich gehalten hat. Überraschungen sozusagen.

Natürlich gibt es Überschneidungen bei den Weinen. Viele Weine stammen aus biologischem Anbau. Das Erstaunen bedeutet nicht, dass der Wein billig ist. Über den olfaktorischen Intellekt lässt sich nicht streiten: Was den einen an seine Grenzen bringt, ist für den anderen vielleicht Gewohnheit. Das Geschmackserlebnis ist eben nicht eindimensional, Geschmack unterliegt auch kurz- und langfristigen Entwicklungen. Deshalb ist unsere Klassifizierung eher eine Empfehlung, ein Eindruck, eine Ergänzung.

AUFREGEND REGIONAL EXITING REGIONAL


0,75l

2017 »DD« ROUGE SANS SOUFRE 53,00
● Stéphane Tissot – Montigny-les-Arsures – Jura – Frankreich

Rotwein für Neugierige, Naturwein-Freaks und Eingeweihte. Eine aufregend ungewohnte Cuvée aus Pinot Noir, Trousseau und Poulsard. Rotwein wider den Strom, effizient und zielführend auf der Zunge in herben Gerbstoffen, griffig, delikat und irgendwie erfrischend, aber auch ungewohnt schlank im Mundgefühl, das so nur in schwefelfrei ausgebauten Rotweinen zu erleben ist: Mutig wilder Naturwein, der austestet, wie weit die Natur im Wein Natur sein kann und darf. Nur wer wagt, gewinnt.

2018 »MATRE« BIANCO DEL FRUSINATE IGT 43,00
○ DS bio – Pescosolida – Latium – Italien

»MATRE« steht für Maturano und Trebbiano. Zwei weißen Rebsorten, die diesen Wein dominieren. Doch das ist nur die halbe Wahrheit, denn Danilo Scenna gewinnt ihn von uralten, wurzelechten Rebstöcken unbekannter alter lokaler Rebsorten. Der Most vergärt spontan in Betontanks, ohne Temperaturkontrolle, ohne Schönung, ohne Filtration. Der Wein steht goldgelb im Glas. Sein Duft ist exotisch, schwer zu beschreiben, atmet Kamille, wilde Sommerkräuter, aber auch reife Quitte und blühenden Ginster.

2019 AUS DEN DÖRFERN »ROT« 40,00
● Weingut Rosi Schuster – St. Margarethen – Burgenland – Österreich

Eine Cuvée aus Hannes Schusters roten Leit-Rebsorten Blaufränkisch und St. Laurent. Animierend reduktiv im Duft. Der St. Laurent steuert die rauchige Art mit dem ledrigen Geschmack bei. Der Blaufränkisch sorgt für Sauerkirsche, Pfeffer, Kräuter und die Würze von Lorbeer und Wacholder in prägnanter Säure, die entsprechende Länge am Gaumen beschert. Delikatesse, gepaart mit physischer Wirkung. Abseits der ausgetretenen Pfade.

2020 VITOVSKA IGT CARSO BIANCO 61,00
○ Zidarich – Duino Aurisina – Triest – Italien

»Vitovska« ist eine alte autochthone Rebsorte, wie Rotwein auf der Beerenschale mazeriert und vergoren. Weißwein mit Gerbstoffen als natürlichem Oxidationsschutz. Goldgelb steht er im Glas und naturtrüb, weil er auf der Feinhefe abgefüllt wurde. Auf der Zunge trocken, schlank und mager, aber zugleich auf merkwürdige Weise auch mundwässernd animierend. Duftet nach frischem Heu und frisch angesetztem Hefeteig. Duldet keinerlei Süße neben sich. Fordernd, spannend, charaktervoll.

- 2021 »UN DE CES JOURS« AOP HAUTES-ALPES 42,00
 ● Domaine du Petit Août – Thés – Hautes Alpes – Frankreich
 Alpenwein. Steile Hänge, winzige Terrassen mit kurzer Reifezeit für die Trauben im Schatten der Berge. Espanenc scheint sich an diese widrigen Verhältnisse angepasst zu haben. Alkoholisch leicht, die Gerbstoffe wirken auf den ersten Schluck weich und fast samtig an den Zungenrändern. Durch die Wärme im Mund öffnet sich der Wein und beginnt herb und animierend spröde zu agieren. Er verändert sich minütlich und klingt pfeffrig trocken und dezent bitter aus. Kein Solo-Wein, sondern ein alpiner Speisenbegleiter.
- 2021 TROLLINGER 36,00
 ● Weingut Beurer – Stetten – Württemberg – Deutschland
 Trollinger ist Regionalwein. Einer wie keiner. Ihn gibt es nur dort, wo es ihn gibt. Seine Frische, Leichtigkeit und fröhliche Unbeschwertheit brauchen ob seiner natürlich spröden Gerbstoffe unbedingt die Begleitung von deftiger regionaler Küche. Jochen Beurers Reben sind 35 Jahre alt. Sie stehen auf kargen Mergelböden hoch über dem Remstal. Klassisch offene Maischegärung, Ausbau in gebrauchten Barriques, 10 Monate Reife auf der Feinhefe sorgen für herbe Würze in erfrischend sprödem Trinkfluss.
- 2022 WELSCHRIESLING TROCKEN 32,00
 ○ Weinbau Velich – Apetlon – Burgenland – Österreich
 Harmonische Reife und viel Zeit für die Weinwerdung. Unbehandelte Moste auf natürlich wilden Hefen gereift, trocken, fest verwurzelt in der Region. Ein Weißwein für jeden Tag, der hohem Anspruch gerecht wird. Eigen, intensiv würzig im mineralisch weichen Charakter. Trotz hochwertiger Machart ein fröhlicher, unkomplizierter Zechwein, den pikante Salzigkeit wie hefige Frische prägen. Verzichtet auf Frucht, um Struktur zu bieten, macht (fast) alles mit, was regionale Küche zu bieten hat.
- 2022 APREMONT AOP VIN DE SAVOIE 37,00
 ○ Domaine des 13 Lunes – Chapareillan – Savoyen – Frankreich
 Heimat der Rebsorte Jacquère. Die biodynamische Bewirtschaftung sorgt für geringe Erträge, weshalb sich hier die Rebsorte von ihrer besten Seite zeigt. In brillanter Klarheit läuft der Apremont über die Zunge mit jener Präzision, die diesen Wein so einmalig und unverwechselbar macht. Salzig, steinig und mager, ungewohnt und verwirrend anders. Unbekanntes Weißweinerlebnis. Spontane Gärung im Edelstahltank mit langer Reife auf der Vollhefe. Ohne irgendwelche Eingriffe. Weißwein ohne Frucht aber mit viel Würze.
- 2022 VERNATSCH »ALTE REBEN« 38,00
 ● Franz Gojer Glögglhof – Bozen – Südtirol – Italien
 Vernatsch steht wie keine andere für Südtirol und wurde doch in den letzten 30 Jahren heftig als minderwertig bekämpft. Erst jetzt entdeckt man sie, die bei uns Trollinger heißt, wieder, interpretiert sie aus niedrigen Erträgen anspruchsvoll und hochwertig neu und findet so zu ureigener regionaler Identität. Franz und Florian Gojer produzieren auf steilen Hängen in Kar Neid einen famosen Vernatsch von alten Reben. Erfrischend spröde im Trunk, filigran in Tannin und Säure, ideal zu deftiger regionaler Kost.
- 2022 ROTER SILVANER TROCKEN (GUTSWEIN) 38,00
 ○ Zehnhof Luckert – Sulzfeld am Main – Franken – Deutschland
 Blau und würzig, weil die Trauben fast wie Spätburgunder aussehen, wenn sie reif sind. Unter 1 g/l-Restzucker. Im Mundgefühl aber öffnet er sich zu milder, breit wirkender Struktur mit viel Druck am Gaumen. Sein tiefgründiges Mundgefühl verdankt er der guten Nährstoffversorgung durch den biologischen Anbau. Salzige Fülle im Mund, würzige Rauch- und Speckaromen, einen Tick »süßer« und runder als üblich, dafür ungemein saftig und griffig auf der Zunge. Markant im Profil, viel Persönlichkeit. Wirkt straff und herb.
- 2022 BLAUFRÄNKISCH »KALKSTEIN« 36,00
 ● Claus Preisinger – Gols – Burgenland – Österreich
 Preisinger vergärt seine Weine spontan und baut sie über 8 Monate in Fässern, Beton oder Amphoren aus. Hier haben wir einen schwebend feinen, ätherisch duftigen und doch potent nachhaltigen Blaufränkisch. Würzig, saftig und kraftvoll auf die Zunge, Frisch gespitzter Bleistift mit dem Hauch von Graphit dominiert Duft und Geschmack, Brombeeren, Wacholder und Lorbeer vermählen sich mit frischer Erde. Typischer Blaufränkisch neuer Generation. Perfekte Begleiter zu Wild, Gans und geschmortem Rind.
- 2022 »GROPELLO« RIVIERA DEL GARDA CLASSICO 34,00
 ● Azienda Agricola Cantrina – Bedizzole – Lombardei – Italien
 Autochthone rote Rebsorte des Gardasees. Dickschalig und spätreifend bringt sie rubinrote Weine hervor, deren Alkoholgehalt selten mehr als 13 Volumenprozent erreicht. So reinsortig wie hier, wird sie nur selten vermarktet. Im Duft transparent und ätherisch, sanft und intensiv, dunkle Beeren, gegrilltes Fleisch, Wacholder und Lorbeer. Trinkfluss, frisch und fröhlich, unverwechselbar pfeffrig und unbeschwert, aber auch belebend eigensinnig, charaktervoll. Auf seine Art ein großer Wein und exzellenter Speisenbegleiter.

- 2018 FRÜHBURGUNDER »KALIBER 24«** 51,00
 ● Adams Wein – Ingelheim – Rheinhessen – Deutschland
 Optisch kaum von Spätburgunder zu unterscheiden, präsentiert sich Frühburgunder intensiver und expressiver in Duft und Geschmack. Die Beeren und Ertrag sind klein, das Verhältnis von Schale zu Saft groß. Ein samtiger Wein ist die Folge. Frühburgunder braucht Zeit und Geduld, um sein aromatisches Bukett zu entfalten, das dann an Cassis und Nelken erinnert. Die Lager- und Reifefähigkeit der Rebsorte belohnen dies, zumal wenn sie lange auf der Feinhefe im kleinen Holzfass zu Wein werden darf.
- 2018 SANKT LAURENT »ZAGERSDORF«** 88,00
 ● Weingut Rosi Schuster – St. Margarethen – Burgenland – Österreich
 »Zagersdorf« zählt zur Spitze österreichischer Rotweinkultur. Wer diesen vielleicht größten Sankt Laurent zum ersten Mal im Glas hat, wird seinem Charme und seiner Qualität prompt erliegen. Österreichischer Rotwein für St. Emilion-Fans... Jedenfalls schmilzt er wie feinste Bitterschokolade am Gaumen ab und ist ein besonderes Vergnügen. Spontan vergoren, aus biologischem Anbau, lange auf der Hefe gereift, ungeschönt und unfiltriert. Pures Handwerk.
- 2019 CHARDONNAY »DARSCHO«** 70,00
 ○ Weinbau Velich – Apetlon – Burgenland – Österreich
 Zwischen 20 und 40 Jahre sind die Rebstöcke hier alt - eine Selektion verschiedener Lagen. »Fein oxidativ« könnte man den Ausbau nennen. Darscho riecht und schmeckt absolut eigenständig. Seine Farbe funkelt gelbgrün im Glas. Speckig würzige Feuerstein-Mineralität, frische Limettenschalen und herblich inspirierte Rauchnoten dominieren sein Bukett. Saftig gelb inspirierte Frische agiert in präziser Definition im Mundgefühl. Karamell und reife Honigmelone stehen für reifes Lesegut und schonende Verarbeitung.
- 2019 GRANATO IGT VIGNETI DELLE DOLOMITI ROSSO** 96,00
 ● Azienda Agricola Foradori – Mezzolombardo – Trentino – Italien
 Eine Legende im italienischen Weinzirkus, einer der großen Rotweine der Welt. Eindrucksvoll, atemberaubend, sinnlich. Er hat nur einen Fehler. Er braucht Zeit. Viel Zeit. »Granato« ist ein Wein von schwarzer und durchdringlicher Farbe. Er gleitet dicht gepackt aber edel über die Zunge, duftet dunkelwürzig und balsamisch orientalisch und wirkt im Mund wie Seide, Samt und Kaschmir zugleich. Die Gerbstoffe sind ungezähmt in der Jugend, edel im Alter. »Granato« steht für die Faszination einer großen, magisch Unbekannten.
- 2020 MOREI TEROLDEGO ROTALIANO IGT** 64,00
 ● Azienda Agricola Foradori – Mezzolombardo – Trentino – Italien
 Winzige Erträge aus alter Teroldego, gepflanzt auf Schwemmland, in sandiger und warmer Lage. Acht Monate Maischegärung in der Ampore. Es ist der archetypischere Granato, mehr rauchig schwarze Pflaume und Kirsche, schwarze Erde und urwüchsige Kraft mit irrem langem, etwas animalischen Nachhall und grandioser Mineralität. Ein Touch Zitronengras, ein wenig Assamtee, das Ganze hat auch durchaus Hintergründigkeit und Frische. Der Granato ist größer und feiner aber der Morei strotzt vor Persönlichkeit.
- 2022 CUVÉE »ANNA« ROTWEIN BARRIQUE** 43,00
 ● Weingut Seeger – Leimen – Baden – Deutschland
 Cuvée »AnnA« kommt dunkel ins Glas und ihre bemerkenswert dichte, im Holzfass gereifte Gerbstoffqualität wirkt so kostbar wie raffiniert und zieht lange, seidig kühle Spuren über die Zunge, die sich am Gaumen zu komplexer Aromenpracht in verführerischem Schmelz verdichten. Ihre samtige orientalische Würze bezaubert in Duft und Geschmack mit einer wertvollen Gerbstoffqualität, so seidig und fein, und doch konzentriert und fast balsamisch dicht können nicht viele deutsche Rotweine mithalten.
- 2022 ZWEIFELT »KIESELSTEIN«** 35,00
 ● Claus Preisinger – Gols – Burgenland – Österreich
 Österreichs meistangebaute rote Rebsorte. Eine moderne Kreuzung aus Blauränkisch und St. Laurent. Hier bekommt man, wovon man oftmals nur träumen kann: Herzhaft süffiges Trinkvergnügen; anspruchsvolles Mundgefühl; Weinfreude und Trinkgenuss aus biodynamischem Anbau und langsam schonender Verarbeitung. Tiefdunkel in der Farbe, kühle, pfeffrige Würze, der typische Kirscheschmack der Rebsorte. Herzhaft saftig, schlank und rassig in feinmaschig herben Gerbstoffen. Mundfüllender Genuss.
- 2022 AUXERROIS »AS«** 46,00
 ○ Weingut Seeger – Leimen – Baden – Deutschland
 Thomas Seeger vergärt seinen Auxerrois spontan im Edelstahl und baut ihn anschließend im neuen Holzfass mit langem Hefelager zu selbstbewusst eigenständigem Niveau aus. Saftig und mundfüllend nussig im Mund, mild, aber mit gutem Zug in der Säure. Warme Karamell-, geröstete Mandel- und frische Brotteig-Aromen stehen nicht nur über dem Glas, man entdeckt sie auch im Mundgefühl, das sich cremig und schmelzig darstellt, geprägt vom Hefelager und dem gekonnten Ausbau im Holzfass.
- 2022 CHARDONNAY »HERRENSTÜCK«** 38,00
 ○ Weingut Holger Koch – Weinstadt – Vogtsburg im Kaiserstuhl – Deutschland
 Keine Hochertragsreben mit großen Trauben. Stattdessen kleinbeerige, locker stehende Klone, die niedrige Erträge bringen, aber konzentriertere Aromen. Spontanvergärung und lange Reifung auf der Hefe im 500l-Holzfass als Voraussetzung für den Herkunftscharakter. Butterkeks- und Nussaromen steigen in die Nase, begleitet von einem Hauch frischem Brot und einer leichten Milchsäurenote. Kein fetter, simpel entsäuerter Kraftprotz ohne Profil, sondern ein straff trockener, anspruchsvoll dichter Wein.
- 2023 MUSKAT-TROLLINGER ROSÉ** 30,00
 ● Leon Gold – Weinstadt – Württemberg – Deutschland
 Der Rosé duftet intensiv, aber unaufdringlich, und fällt nur zart rubinrot in der Farbe aus. Ein charmanter Wein, dem es, im Geschmack süffig und verlockend unkompliziert, nicht an Charakter mangelt. Auf der wilden Hefe spontan im Edelstahltank vergoren, sollte trocken werden, doch bei 12 g/l Restzucker war Schluss. Natürlich durchgegoren also mit Restzucker, den man aber weniger schmeckt, als dass man ihn spürt. Weich, saftig, sahnig cremig im Mundgefühl, milde Säure, aber strahlend frisch im Trunk.

- o.J. **TRAUBEN, LIEBE UND ZEIT »WEISS NO. 8«** 61,00
 Wein- und Sektmanufaktur Strohmeier – St. Stephan – Steiermark – Österreich
 Eine eigenwillige Cuvée aus 50% Chardonnay und 50% Pinot Blanc, die aber so riecht, als wäre Sauvignon Blanc enthalten oder gar Muskateller. N°8 wirkt schlank, rassig und säurebetont. Ungeschwefelter Naturwein, der in Duft und Geschmack Grenzen sprengt, trotzdem aber brillant und reintonig daherkommt, duftig und aromatisch, strahlend sauber und fast kristallin nackig im Charakter – nur »anders« als konventioneller Wein. Naturwein kann so gut sein. Radikal-Weißwein für Individualisten.
- 2011 »ROZ« CARSO ROSSO** 50,00
 Zidarich – Duino Aurisina – Triest – Italien
 »Roz« steht im lokalen Dialekt für »Rosso«. Die Reben stehen auf lehmigem Kalkboden. Die Trauben werden von Hand geerntet, abgebeert, in offenen Bottichen ohne Temperaturkontrolle spontan vergoren. Der fertige Wein reift 2 Jahre auf der Vollhefe ohne Eingriffe. Zeit im Wein. Sie wird hier ungeschminkt schmeck- und fühlbar. Tiefdunkle Farbe. Intensität und Eleganz in rarer Harmonie. Ein von modischen Attitüden verschonter Wein, rudimentär und archaisch, Handwerk vergangener Zeiten. Spannend!
- 2018 TEROLDEGO »PORTICO ROSSO«** 59,00
 Vignaioli Fanti – Lavis – Trentino - Italien
 Reiner Teroldego. Dichter Samt voller Kraft und Ausstrahlung. Die alkoholische Gärung des Mostes absolviert er spontan im Edelstahltank ohne Schwefelzugabe, Korrekturen oder Zusätze. Die schonend extrahierten, aber massiv präsenten Gerbstoffe verfeinert er über 24 Monate in gebrauchten Barriques. Auf der Zunge wirkt er unerwartet samtig und raffiniert kühl in Konsistenz und Wirkung, saftig und attraktiv fruchterfüllt, verwirrend charaktervoll und eigenwillig im so noch nie erlebten Mundgefühl.
- 2018 PALA »FEHER«** 38,00
 Weinbau Uwe Schiefer – Welgersdorf – Südburgenland – Österreich
 Furmint, Hárslevelü, Juhfark, Olaszrizling, Weißburgunder und Chardonnay, gewachsen auf ungarischem Boden, daher Pala (ungarische Bezeichnung für Schiefer) – feher=ungarisch für weiß. Aus durchschnittlich 35 Jahre alten Weingärten, nach 12 Monaten auf der Feinhefe ganz ohne Schönung oder Filtration abgefüllt. Voller Temperament, Früchtecocktail aus Pfirsich und Marille, jedoch mit Luft auch exotische Noten nach Maracuja und Ananas. Am Gaumen setzt sich das genauso fort, enorm trinkfreudig...
- 2018 PINOT NOIR »SOUS LA TOUR«** 76,00
 Stéphane Tissot – Montigny-les-Arsures – Jura – Frankreich
 »Sous la Tour«, der aus einer steilen, kalkigen Parzelle unter einem Turm hoch über Arbois stammt, wirkt zunächst auch mager und schlank, säuerlich und fast dünn. Frische Säure verleiht dem Wein enorme Länge und faszinierend lebendiges Spiel. Ein schlanker, verwirrend lange im Mund nachklingender Pinot Noir, geprägt von einer Frische, trinkfreudig würzig und ungemein lebendig. Mutig eigenwillig. Keiner für gemütliche Stunden! Dazu ist er zu nervös, zu eigenwillig. Doch zu deftigen Speisen läuft er zu Hochform auf!
- 2019 BARDOLINO SUPERIORE »LA SUPERIORA«** 46,00
 Villa Calicantus – Calmasino di Bardolino – Veneto – Italien
 Ein Weinwunder, das mühsam antrainierte Rotwein-Konventionen infrage stellt. Gekelert aus lokalen autochthonen Rebsorten. Daniele Delaini übersetzt die Trauben in einen Naturwein voller Spannung und Vibration: Minimale Schwefelung, Gärung spontan in kleinen Tanks ohne Temperaturkontrolle, Ausbau im gebrauchten Holzfass. Ein Bardolino, der den Weg weist in eine Zukunft ohne Manipulationen. Rare Eleganz. Mutig regionaler Charakter. Leise und unaufgeregt und doch ganz schön aufregend.
- 2020 WEISSBURGUNDER »KAPELLE«** 66,00
 Weingut Jürgen Leiner – Ilbesheim – Pfalz - Deutschland
 Kein lauter, stilistisch gewollter Weißburgunder, sondern ein souverän in sich ruhender Natur- und Terroirwein, wie es ihn in derart mutig nackiger Purezza in der Pfalz nicht oft gibt. Präzision im Trunk. Entfaltet sich erst in der Karaffe. Beweist dann seine tiefgründig druckvolle Potenz. Dann erinnert er an großen Burgunder. Zeigt scheu seine Persönlichkeit Ein Weißburgunder der Neugier und Offenheit voraussetzt, dann aber mit der Eigenart gekonnter Biodynamik belohnt, die er fühl- und schmeckbar macht.
- 2020 GEMISCHTER SATZ BUCHERTBERG** 44,00
 Herrenhof Lamprecht – Markt Hartmannsdorf – Steiermark – Österreich
 Im Holzfass mittels wilder Hefe und langem Hefelager ausgebaut, erwartet uns eine dichte Packung an Information, die weit über den Charakter der einzelnen Rebsorte hinausgeht. Opulente Exotik tritt in den Vordergrund, sommerliche Kräuter, sogar Thymian und frische Minze schimmern ätherisch im Hintergrund. Füllig und vielschichtig komplex präsentiert sich der Wein. Ein charaktervoller Naturwein, der den vergessenen Reiz des gemischten Satzes als historisches Weindokument zum Erlebnis macht.
- 2020 SAINT-PÉRAY AOC WEISS** 66,00
 Domaine de Lorient – Saint-Péray – Ardèche / nördliche Rhône – Frankreich
 Wahnsinns-Weißwein aus einem Traumbetrieb. Faszinierend komplexe Aromatik, herbstlich inspiriert, riecht und schmeckt wie reife Quitte, die auf frisch geröstete piemontesische Haselnüsse und warme Maroni trifft. Ungewohnt dichte Substanz umhüllt die Zunge, physisch spürbar in Griff und Wirkung, sehr ungewöhnlich. So fühlen sich niedrige Erträge an. Im Duft anspruchsvoll fordernd im Spektrum exotisch gelbwürziger Aromen und einer Konsistenz, die wie dichter Samt agiert im Mundgefühl.
- 2020 GRENACHE »GUMBE DI AMIRAI« IGP TERRAZZE DELL'IMPERIESE** 61,00
 Tenuta Selvadolce – Bordighera – Ligurien – Italien
 Grenache in einer uralten genetischen Variante, die nur wenig mit dem gemein hat, was man ansonsten kennt. Dunkel in der Farbe und überaus konzentriert und kernig in der Konsistenz der Gerbstoffe präsentiert sie sich hier. Überraschend reduktiv im Duft, mit dem dafür typischen Hauch des Chinaböllers, voller Saft und Kraft im satten Alkohol und ganz schön kantig und rustikal im Mundgefühl. Eine Grenache also, die all ihre Klischees außer Kraft setzt, wirkt sie hier doch wie ein Bodybuilder mit Popeye-Statur.

2021 GRAUBURGUNDER »NATURTRÜB« 40,00

○ Adams Wein – Ingelheim – Rheinhessen – Deutschland

Früh geerntet, dann »grau« gekeltert, der Wein ist also merkwürdig rosafarben, und kommt »dreckig« hefetrüb ins Glas. Diese provozierende Version ist im 500l-Holzfass ausgebaut und ohne Schwefel unfiltriert abgefüllt. Schlank und rassig wild im Mundgefühl, auf der Zunge wirkt er herb in seiner Präsenz. Ganz schön frech macht er vom ersten Schluck an Appetit. Lang und rasant am Gaumen und sehr animierend durch die spontane Vergärung. So macht Natur im Wein Lust auf mehr.

2021 KALKUNDKIESEL WEISS 48,00

○ Claus Preisinger – Gols – Burgenland – Österreich

Kaum geschwefelter »Naturwein«. Keinerlei »Frucht«, dafür steinige Würze. Der Bruch mit allen antrainierten Wein-Konventionen. Im Duft komplex, vielschichtig und aufregend anders, alles-nur-nicht-das-was-man-erwartet und insofern ganz schön provokant für den Neuling. Wein als Mundgefühl. Spannend und anregend anders als gewohnt. Hier geht es um den Blick in den eigenen Spiegel. Den will und kann nicht jeder, dies ist auch kein Wein für jeden. Weißwein, der den Blick nach vorne wagt.

FLÜSSIGE AVANTGARDE LIQUID AVANT-GARDE

0,75l

2018 CORNAS »GRANIT 30« 60,00

● Domaine Vincent Paris – Cornas – Nördliche Rhône - Frankreich

»Granit 30« ist großer Syrah von Granitboden von einer Lage mittlerer Hangneigung. Dafür steht die »30«. Ungemein tiefgründig und intensiv würzig kommt der Wein auf die Zunge. Seine rauchig, ja fast speckig pikante Würze verdankt er seinen granitischen Böden. Sie spült er stoffig und mit festem Griff in schwarzer, fast violett tiefer Farbe auf die Zunge. Dichter als üblich, vollständiger wirkend, mit mehr Mitte, mehr Substanz im Mundgefühl.

2018 BLAUFRÄNKISCH »SANKT MARGARETHEN« 92,00

● Weingut Rosi Schuster – St. Margarethen – Burgenland – Österreich

Ein raffiniert feiner Blaufränkisch, die würzige Tiefgründigkeit und athletische Rasse mit zupackender Mineralität kombiniert, die an großen Pinot Noir von der Côtes de Nuits erinnert. Die Konzentration und Faszination alter Reben. Kühler, balsamisch blauer Lorbeer-Duft, Wacholder, schwarze Beeren, asiatische Gewürze, getrocknete Kräuter und der rauchige Hauch von Leder und Tabak in seidiger Gerbstoffdichte, wie sie nur ein Künstler von Winzer zu generieren versteht. Laut kann jeder, leise ist Kunst.

2019 TROUSSEAU »SINGULIER« ARBOIS 63,00

● Stéphane Tissot – Montigny-les-Arsures – Jura – Frankreich

Eine kaum bekannte, autochthone rote Rebsorte des Jura, die nur noch auf wenigen Hektar angebaut wird. Der Antiwein zur Rotweinmode. Hellfarbig, ja fast zartrot, aber intensiv dunkelwürzig im Bukett. Die Farbe assoziiert zarte Gerbstoffe. Tatsächlich entlädt der Wein aber trocken spröde Gerbstoffe, mit markantem Säure- und Tanningerüst auf die Zunge. Deftige Pfeffrigkeit setzt er frei, eigenständig scheu und ungewohnt wirkt er, straff und säurebetont, schlank und rassig kühl.

2019 LEMBERGER »ENDSCHLEIFE« 66,00

● Weingut Roterfaden – Vaihingen / Roßwag – Württemberg – Deutschland

Der Lemberger wird Sie in seinen Bann schlagen, weil er eine eindrucksvolle Flusslandschaft schmeckbar macht. Uralte Trockenmauern. Lemberger in mutig eigener Ausstrahlung. Lorbeer und Wacholder, schwarzer Pfeffer, dunkle Beeren. Im Duft ätherisch, im Mund seidig. Gerbstoffe, die mundwässernd frisch sind und feine Säure dem Wein enorme Länge am Gaumen verleiht. Eindrucksvoll gut. Deshalb Endschleife. Aber nicht das Ende vom Lied, sondern die Schleife zum Knoten, den es zu lösen gilt.

2020 STETTENER RIESLING »KIESELSANDSTEIN« 44,00

○ Weingut Beurer – Stetten – Württemberg – Deutschland

Der Kieselstein verleiht diesem kernig kühlen Riesling eine mineralisch steinige, unheimlich pur wirkende Würze, die das Gegenteil von »Frucht« ist. Fordernd unbequem atmet der Wein aus dem Glas. Faszinierend nackig und ursprünglich packt er die Zunge in pikant ungestüme Mineralität. Dicht strukturiert, kompakt feinmaschig verwoben, tiefgründig würzig und fast ein wenig wild wirkt sein von rasant frischer Säure durchzogenes Mundgefühl. Unerwartet weiches, schon verspieltes Finale am Gaumen.

2021 »TOUT COMPTE, TOUT FAIT« AOP HAUTES-ALPES 48,00

● Domaine du Petit Août – Théüs – Hautes Alpes – Frankreich

Ein eigenständiger Alpenwein von ältesten Mollard-Rebstöcken. Tief müssen die Reben wurzeln, um an Wasser zu kommen. Stress, der dem Wein dichte Konzentration verleiht, die ihn zum besonderen Erlebnis macht. Ungewohnter Charakter im Mundgefühl, spannend eigenwillig und technisch souverän umgesetzt; Respektvolle Extraktion; Aufguss statt mechanischer Extraktion; Schwerkraft statt Pumpe; Mollard in rarer Perfektion. Macht neugierig, schürt Lust auf Erkundung. Lagerwein mit Potential.

2021 PINOT NOIR »MASON« DOC 73,00

● Weingut Manincor – St. Josef am See – Südtirol – Italien

Eine der besten Blauburgunder-Lagen Südtirols, bis zu 450 Meter über dem Etschtal. Die Reben erleben große Temperaturunterschiede, die Böden prägen das Temperament maßgeblich. Lehmböden mit Ton- und Kalkanteil, Dolomit, Porphyry, Gneiss und Granit. Ein warmer Typ Pinot Noir, der auf Körper und Fülle setzt statt auf Länge oder kühle Finesse. Im Mason steckt ein Teil der Pinot-Zukunft Südtirols, fruchtbetont und feingliedrig, samtig und fest gewirkt von der Zunge bis zum Gaumen.

- o.J. »AGRICOLAE« 35,00
● Crealto – Alfiano Natta – Piemont – Italien

Eleonora und Luigi weisen ihre Weine als unterste Qualitätsstufe aus und dürfen deshalb Jahrgang und Rebsorte nicht nennen. Frische Säure zieht den Wein über die Zunge, umrahmt von einem durchaus deftigen Gerbstoffgerüst. Ein Rotwein, der als Begleiter entsprechend kräftiger Küche eine exzellente Figur macht, getreu der Regel: Je aufwendiger die Küche, um so einfacher der Wein. Ein ehrlicher Abendwein mit der Ausstrahlung der Natur für gute Stunden rund um ein gemeinsames Abendessen.

- 2020 »DREIGENERATIONENWEIN« 58,00
○ Weingut Werlitsch – Leutschach – Steiermark – Österreich

Der Wein besteht aus dem Mischsatz der Familientradition, deshalb der Name. Fünf Rebsorten zusammen vergoren nach dem Abpressen der länger stehenden Maische. Viele Nüsse, Walnuss, Kastanien und nasser Feuerstein, Gras und Heu nebst cremig-dichtem, hochreifen Apfel. Und mehr Luft gibt neue Eindrücke, irre komplex, bitte dekantieren. Muskateller und Traminer verschwinden hinter Welschriesling und Chardonnay, am Ende die mineralisch, salzig steinige Spur des genialen Sauvignons blanc.

- 2020 »TERRA!« BIANCO DI ALBANA DI ROMAGNA 44,00
○ Villa Papiano – Modigliani – Emilia Romagna – Italien

Auf Papiano präsentiert sich Albana in Bestform. Ihr leichter Körper wird durch die Höhenlage von vibrierend frischer Säure über die Zunge gezogen. Ausgebaut in der Amphore. Durch lange Mazeration auf den Schalen entsäuert er den Wein auf natürliche Weise und gewinnt zupackend salzige Wirkung auf der Zunge. Frei von »Frucht« wirkt der Wein fast neutral im unaufgeregt leisen Duft. Kein Orange Wine, sondern ein glasklarer, eigenständiger Weißwein, dessen radikale Natürlichkeit allerdings verunsichern kann.

- 2020 MANZONI BIANCO IGT VIGNETI DI DOLOMITI 50,00
○ Vignaiolo Fanti – Pressano – Trentino – Italien

Eine Kreuzung aus Riesling mit Weißburgunder, man meint, es schmecken zu können. Ein floral duftender, potent würziger Weißwein. Im Mund offenbart er cremige, opulente Fülle. Breit und rund zeigt er sich am Gaumen, dicht und fast ein wenig kuschelig im Mundgefühl. Man meint die körperreiche Nussigkeit des Weißburgunders und die steinige Aromatik des Rieslings zu spüren. Dass er knochentrocken ist, verdeckt sein physisch präsenten Mundgefühl vollkommen. Ein origineller Weißwein für Neugierige.

- 2021 CHARDONNAY »TONBODEN« PFÄLZER LANDWEIN 49,00
○ Weingut Jürgen Leiner – Ilbesheim – Pfalz – Deutschland

Straffe, präzise Struktur von kargen Kalkböden am kleinen Kalmit. Tiefe und mineralische Würze in seidiger Dichte. Kompromisslos trocken. Spürbar geprägt von der natürlichen Machart ohne Eingriffe moderner Önochemie. Wenn man sich auf einen Naturwein wie diesen einlässt, wirken konventionell bereitete Weine linear, wenn nicht sogar banal auf Stil getrimmt. Chardonnay mutig ungemütlich und ursprünglich, aber auch souverän und radikal in der Ausstrahlung. Unbedingt dekantieren,

- 2021 »VOLLMOND« CHASSELAS TROCKEN 37,00
○ Thomas Harteneck – Schliengen – Baden – Deutschland

Thomas Harteneck widmet seinen Chasselas der Nacht des Erntevollmonds am 2. September 2020. Im Licht von Taschen- und Stirnlampen und Traktorscheinwerfern machte man sich im »Schlienger Sonnenstück« an die Arbeit. Jede einzelne Traube wurde von den Erntehelfern auf faule und unreife Beeren untersucht, bevor sie in den Bottich wanderte, unabdingbare Voraussetzung für hochwertige Weinqualität. Im Morgengrauen waren die Trauben für gut 1000 Flaschen »Chasselas Vollmond« geerntet.

- 2021 SOAVE CLASSICO DOC »CASTELCERINO« 39,00
○ Cantina Visco & Filippi – Soave – Veneto – Italien

Vulkanische Hügel mit granitischen Böden. Steile Terrassen in spektakulärer Topographie. Die Pergola als die Reberziehung ländlicher Armut. Rurale Historie. Herbstlich morbide, jede Art von »Frucht« negierend. Soave, wie er schmeckt, wenn man ihn lässt. Trocken, herb und aufregend natürlich. Seine unverwechselbare Identität entlarvt die Manipulationen der Kellertechnik, die bis heute die meisten Weißweine Italiens ihrer wahren Identität berauben, als infantile Geschmacksverirrung. Großer Regionalwein.

- 2022 VALPOLICELLA RIPASSO »MARCHESA MARIABELLA« 51,00
● Massimago Agr. – Mezzane di Sotto – Venedig – Italien

Corvina, Corvinone und Rondinella liefern frische aber karge Rotweine. Im »Ripasso« werden dem Grundmost Amarone-Trauben hinzugefügt, die mehr Körper und Struktur verleihen. Er wird süßlich, ohne dass er es ist; weiches Mundgefühl; die herbe Sprödigkeit verschwindet. Expressiv der Duft nach Kirschen, Gewürznelken und warmen Sommerkräutern. Ein hinreißend schmackhafter Wein, aromatisch komplex, vollmundig, und irgendwie leicht. Erinnert an guten Burgunder! Ein super Speisenbegleiter.

- o.J. »GLUEGGELICH« 32,00
 Weingut Fred Loimer – Langenlois – Kamptal – Österreich
 Handlese; Trauben teilweise gerebelt, oder auf den Schalen mazeriert; die Gärung spontan im Eichenfass; 4 Monate Ausbau auf der Vollhefe, 2 auf der Feinhefe. Die Jahrgänge: 2017 – 2021. Die Rebsorten: Zierfandler (24%), Rotgipfler (7%), Riesling (20%), Chardonnay (33%), Traminer (6%) und Muskateller mit 10%. Unmittelbar vor der Füllung auf nur 15 mg/l geschwefelt. Entlarvt die Eintönigkeit der Technik im Wein, fordert Achtung vor dem Anderssein. »Gluegglich« trinkt, wer es kann und will.
- 2019 PINOT NOIR »VOM OPOK« 56,00
 Herrenhof Lamprecht – Markt Hartmannsdorf – Steiermark – Österreich
 Auf Ton- und Kalkmergel wachsen die Reben für den Pinot Noir von Gottfried Lamprecht. Reduktiv von der intensiven Hefelagerung die mit viel Luft oder Flaschenreife deutlich weniger wird. In der Nase rauchig und würzig, etwas Tabak und Zwetschgenröster, Pilze und ein Hauch Erdbeere, sehr komplexe und intensive Nase. Am Gaumen mit gutem Zug, kalkiger Grip kommt gleich durch, auch hier etwas wild, dabei aber sehr leichtfüßig und mit toller Eleganz.
- 2020 »ZERDI« BENACO BRESCIANO ROSSO IGT 45,00
 Azienda Agricola Cantrina – Bedizzole – Lombardei – Italien
 Rebo wird nur im Trentino und der Lombardei angebaut. Aus leicht überreif geernteten Trauben hochwertig und interessant gelungen. Es mischt sich dunkle, an orientalische Gewürze und reife Beeren erinnernde Würze des Merlots im Bukett mit der tiefdunklen beerigen Frucht des Teroldego. Im Mund agieren weiche Gerbstoffe in samtiger Konsistenz, saftig, füllig, dichtgewebt, die in ihrer physischen Wirkung unweigerlich an edlen Flanell erinnern. 12 Monate reife ZERDI in gebrauchten Barriques.
- 2021 LEMBERGER 54,00
 Weingut Lassak – Hessigheim – Württemberg – Deutschland
 Ein einfühlend und gekonnt extrahierter Rotwein (spontane Maischegärung über 3 Wochen im Holzfass und im Edelstahl, Ausbau in gebrauchten Fässern über 16 Monate), der pralle Trinkfreude garantiert. Winzerkunst, schmeck- und fühlbar gemacht. Sein samtig weicher, aber auch charaktervoll konturierter Eintritt in den Mund begeistert. Da erinnert er an Wacholder und Lorbeer, setzt dann Frische frei und jene herbe Art, die Widerspruch erregen könnte. Anspruch und Wirklichkeit in seltener Balance...
- 2021 »CASSIANO« IGT 75,00
 Tenuta Manincor – Kaltern – Südtirol – Italien
 Die Kunst der Komposition. Große balsamisch duftende Rotweincuvée, die sich auf dem Etikett als S.C.M.P.T nur verschlüsselt zu erkennen gibt. Ein Rotwein mit Wohlfühlstrahlung, dem Härte und Kanten abgehen und der so edel schmeckt wie er im Glas wirkt. Kein lauter Wein also sondern ein feiner, eher vornehmer Wein, dem man mit Genuss zuhört. Ein vielschichtiger Charmeur mit Bordeaux-Profil, der aber frischer und agiler auftritt. Gehört zu den im besten Sinne preiswertesten Exemplaren seiner Art.
- 2021 »RÉSERVE DELLA CONTESSA« BIANCO DOC 44,00
 Tenuta Manincor – Kaltern – Südtirol – Italien
 In Terlan stehen die Reben auf einer nach Westen ausgerichteten Hanglage mit sandigen Lehmböden auf Porphyrit, im Kalterer Campan sind es lehmige Kalkböden auf einer kühlen Hanglage auf 500 m Höhe, die dem Wein einen unverwechselbar stoffigen, aber eben auch eleganten und kühlen Charakter verleihen. Sechs Stunden mazerierten die entrappten Beeren, die Gärung erfolgte im Holzfass. Angenehm cremig und seidig wirkt er im Mund, von würziger Frucht und milder Säure begleitet.
- 2021 SYRAH »LA ROSINE« IGP 46,00
 Domaine Stéphane Ogier – Ampuis – Nördliche Rhône – Frankreich
 Pure Syrah. Aus einer Lage direkt neben der Côte Rotie. Eines der preiswertesten Prachtexemplare authentischer Nordrhône-Syrah. Ein Maßstab seiner Preisklasse. Intensiv dunkel, purpurne Reflexe. Nach Holzkohle und Kaminfeuer duftend, nach Cassis, Kräutern, schwarzen Oliven und Speck. Wegen dieses expressiven Duftes nicht jedermanns Sache. Seidig, feinkörnig und frisch, fleischig und komplex in Duft und Geschmack. Schlank und kompakt, durchzogen von frischer Säure, Gerbstoffe reif wie fein und edel.
- 2022 MAISON GUILLOT ROUGE PINOT NOIR 39,00
 Domaine Guillot-Broux – Mâcon – Burgund – Frankreich
 Ein Pinot Noir, wie er in Deutschland nicht zu finden ist. Der Pinot hat Struktur, mehr Frische, mehr Tiefgang. Trocken und präzise im Mundgefühl präsentiert sich der wichtigste Rotwein im Keller. Präzise zeigt er seinen Rebsorten- und Herkunftscharakter und im Charme kühler, würziger Duftigkeit präsentiert er sich als eigenständiger Typus von Pinot Noir, der nicht mehr sein will, als er ist. Kein Pinot, vor dem man in Knie sinkt, dafür macht er Spaß und „verdunstet“ trotzdem so fröhlich wie erfreulich.

- 2007 **WELSCHRIESLING TROCKENBEERENAUSLESE** 86,00
 Weinbau Velich – Apetlon – Burgenland – Österreich

2014 ist der aktuelle Jahrgang. Diese Beerenauslese hat also viel Zeit gehabt. Gekeltert aus der Rebsorte Sämling, die bei uns in Deutschland Scheurebe heißt. Ein großartig reif duftender Süßwein, der sich weich und cremig sanft und satt wie Sahne im Mund präsentiert. Süß, aber nicht schwer. Trotz wahrlich opulenter Süße wirkt seine Beerenauslese fast salzig an den Zungenrändern, geprägt vom Sandboden und dem milden Klima des Seewinkels. Goldgelb, fast schon bräunlich werdend in der Farbe, im Duft hinreißend exotisch und vielschichtig, im Mund frisch, komplex und unheimlich delikates im Trunk.

- 2008 **VINO COTTO STRAVECCIO »OCCHIO DI GALLO« (0,5l)** 81,00
 Cantina Tiberi David – Loro Piceno – Marken – Italien

Der Most vergärt spontan auf der wilden Hefe in zum Teil sehr alten Fässern, in denen die »Hefe-Mutter« entsprechend alte Hefekulturen zur Verfügung stellt. Ihr Vino cotto ist eine Sensation. Dunkelbraun in der Farbe, die angeblich dem Auge eines Hahnes gleicht (»Occhio di gallo«). Im Duft exotisch würzig, auf der Zunge wenig süß, aromatisch an Muskatnuss, Zimt, Datteln und reife Feige erinnernd, die auf Karamell und frischen Espresso treffen. Raffiniert ausbalanciert in Intensität und viskoser Konsistenz im Mund. Die Produktion ist winzig. Zwei Hektar Reben auf 436 m Höhe bewirtschaftet Familie Tiberi. Der Wein ist unfiltriert, unmanipuliert und von atemberaubender Individualität. Großer Süßwein einmaliger Konstitution.

- 2014 **»SEEWINKEL« SÄMLING BEERENAUSLESE** 42,00
 Weinbau Velich – Apetlon – Burgenland – Österreich

2014 ist der aktuelle Jahrgang. Diese Beerenauslese hat also viel Zeit gehabt. Gekeltert aus der Rebsorte Sämling, die bei uns in Deutschland Scheurebe heißt. Ein großartig reif duftender Süßwein, der sich weich und cremig sanft und satt wie Sahne im Mund präsentiert. Süß, aber nicht schwer. Trotz wahrlich opulenter Süße wirkt seine Beerenauslese fast salzig an den Zungenrändern, geprägt vom Sandboden und dem milden Klima des Seewinkels. Goldgelb, fast schon bräunlich werdend in der Farbe, im Duft hinreißend exotisch und vielschichtig, im Mund frisch, komplex und unheimlich delikates im Trunk.

- 2017 **BEERENAUSLESE »SÄMLING 88«** 46,00
 Weingut Hans Tschida – Illmitz – Burgenland - Österreich

In Hans Tschidas fruchtig duftender Beerenauslese spiegelt sich die Reife der Trauben in 186 g Restzucker wider. Die aber agieren so spielerisch lustvoll auf der Zunge, dass man wohliger im schmelzigen Mundgefühl schwelgt und weder an Zucker noch an Brennweite denkt. Warum auch. Solche raren Wunder der Natur bekommt man nicht jeden Tag ins Glas und wenn, dann sollte man sie ohne Reue genießen. Enormes Süßwein-Niveau auf die Zunge, frisch und präzise, endlos lang, cremig und schmelzig in der Textur! Ein Wunder der Natur, das guttut und mit dem Ärger des Alltags versöhnt.

- 2016 **SAUVIGNON BLANC MOELLEUX »LIBERTINE«** 34,00
 Domaine Clos Roussely – Angé – Loire – Frankreich

Glänzendes Gelb mit silbernen Reflexen. Schöne aromatische Intensität mit Noten von exotischen Früchten, die sich zu Aromen von weißen Blüten entwickeln. Voller Auftakt im Mund mit schöner Ausgewogenheit. Aromen von Aprikose und Pfirsich verbinden sich mit Nachhaltigkeit.

- 2018 **ERZINGER WEISSBURGUNDER BEERENAUSLESE** 59,00
 Weingut Keller – Erzingen – Baden – Deutschland

- 2018 **ERZINGER SPÄTBURGUNDER EISWEIN** 96,00
 Weingut Keller – Erzingen – Baden – Deutschland

- 2018 **GEWÜRZTRAMINER »ZINNKÖPFLE« VENDAGE TARDIVE (0,5l)** 71,00
 Domaine Léon Boesch – Westhalten – Elsass – Frankreich

Späte Ernte perfekt reifer Trauben für rares Weltklasseniveau. 76 g/l Restzucker treffen auf 7.3 g/l Säure. Die Harmonie der Natur. Durchgegoren, aber vor lauter Zucker durch hohe Traubenreife in der Gärung steckengeblieben. Natürlich süßer Wein. Matthieu Boesch beherrscht seine Reben, seine Böden, seine Weinbereitung. Souveräner kann man Größe im Süßwein kaum inszenieren. Nicht laut, eher leise, unspektakulär in sich ruhend, entspannt in der Größe, unaufgeregt im Auftritt. Bescheidenheit statt Protz. Komplexe Frucht wird zu dichter Würze, ätherisch im Duft mit Menthol, Feige, Dattel und Aprikose, und im Geschmack so komplex, dass man sie kaum begreift. Wahnsinns-Qualität, die völlig aus der Zeit gefallen scheint.

- 2020 **MUSCAT AUSLESE** 40,00
 Weingut Kress – Hagnau / Überlingen – Baden – Deutschland

- 2020 **PETIT MANINCOR** 105,00
 Tenuta Manincor – Kaltern – Südtirol – Italien

Acht Stunden dauerte das langsame Auspressen der Rosinenbeeren, die Gärung erfolgte im Holzfass, spontan mit traubeneigenen Hefen. langsam gäerte der Most während mehrerer Monate dahin; bei 8,5 % Alkohol stoppte die Gärung von ganz alleine. Ein optimales Verhältnis zwischen Alkohol, Säure und Zucker sind das natürliche Resultat. Funkelnd goldenes strohgelb. Fruchtbetontes Aroma nach Mango, Litschi, getrockneten Aprikosen; komplexe Tiefe durch feine Honig- und Botrytisnoten, am Gaumen ausgewogenes Spiel zwischen Süße und Säure.

- 2020 **Esslinger Riesling Auslese** 46,00
 Weingut Clauß – Nack – Baden – Deutschland

2020	Grauburgunder Auslese 0,75l ○ Weingut Engelhof – Hohentengen – Baden – Deutschland	45,00
2020	Solaris Trockenbeerenauslese ○ Weingut Engelhof – Hohentengen – Baden – Deutschland	77,00
2018	SPÄTBURGUNDER BELEMNIT ROSÉ AUSLESE ● Weingut Clauß – Nack – Baden – Deutschland	40,00
2020	RIESLING »APOTHEKE« AUSLESE (0,5l) ○ Weingut Ansgar Clüsserath – Trittenheim – Mosel – Deutschland	46,00

Die Krönung. Mittel-Mosel in Perfektion. Wenn Riesling sentimental wird. In der ultrasteilen Parzelle der Trittenheimer Apotheke konzentriert sich während der Traubenreife der Zucker, die aggressive Äpfelsäure wird veratmet, die verbleibende milde Weinsäure reduziert den pH-Wert und verleiht dieser hinreißend schönen Auslese ein vibrierendes Spiel von Süße und Säure. Auslese bedeutet händische Auslese jener Trauben, die besonders lange am Rebstock reifen konnten. Dazu gehören auch Trauben, die von Edelfäule befallen sind. Sie sorgen für besonders hohe Zuckerkonzentration, aber auch für harmonisch reife Säure. Beide konzentrieren in der Traube. Die edelfaulen Trauben werden mitgekeltert. Durch die Konzentration ergibt sich ein Mundgefühl, das wohligh physisches Weinerleben mit aufregend griffiger Spannung kombiniert. Eine große Auslese rarer Perfektion, in der das Potential für Jahrzehnte des Genusses schlummert. Das kann so nur noch Chenin Blanc von der Loire in ähnlich reiner Süßweinstilistik ohne Speck auf der Hüfte.